

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung wird bis zum
6. Oktober 2014 erbeten an:

per Telefax: (0391) 567 - 19 42

per E-Mail an: eip-agri@mlu.sachsen-anhalt.de

per Post an: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt
Stichwort "EIP AGRI"
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Beachten Sie bitte auch die weitergehenden Informationen
zum Interessenbekundungsaufwurf!

Name

Institution

Anschrift

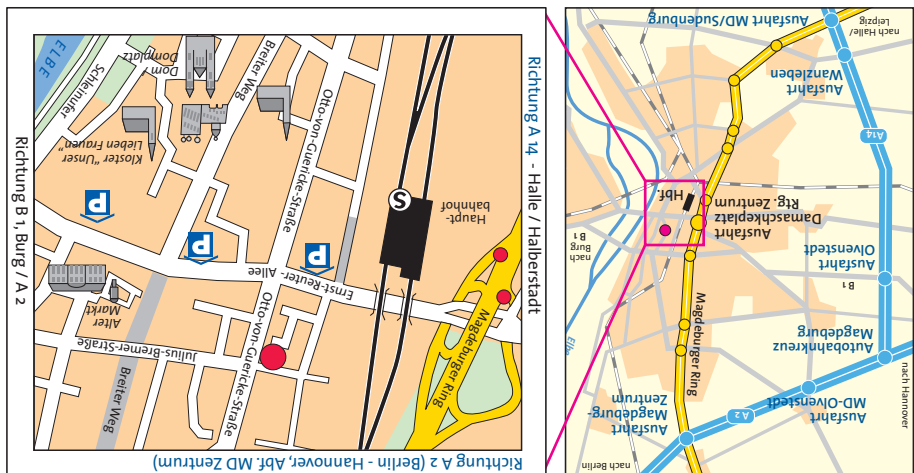
Ich/wir nehme/n mit Person(en) teil.

Datum

Unterschrift

Auto: aus Richtung Hannover / Berlin und Halle - Autobahn A2/A14 Abfahrt "Magdeburg Zentrum", dann weiter auf der Stadtautobahn "Magdeburger Ring", bis Abfahrt "Damaschkaplatz", Richtung Stadtzentrum; bis Kreuzung Ernst-Reuter-Allee / Otto-von-Guericke-Str. (r. Ampelkreuzung); links abbiegen; nächste Kreuzung links abbiegen zum Ziel (siehe Skizze). Parkmöglichkeiten: Parkhaus Allee-Center, Ulrichs-Haus und Parkhaus City Carre

Bahn: Deutsche Bahn, Magdeburger Hauptbahnhof; ca. 5 min zu Fuß (siehe Skizze)



Anfahrt:

Veranstalter und Organisation:
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Str. 58, 39112 Magdeburg

Veranstaltungsort:
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg

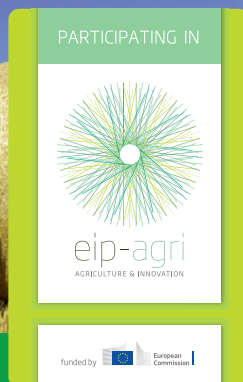
Direkt am Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt besteht keine Parkmöglichkeit (kostenpflichtig) entnehmen Sie bitte der Anfahrtsskizze. Wir empfehlen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

EINLADUNG

Informationsveranstaltung

Europäische Innovationspartnerschaft
„Landwirtschaftliche Produktivität
und Nachhaltigkeit“ (EIP AGRI)

20. Oktober 2014 in Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt



In ihrer Strategie Europa 2020 betont die Kommission, dass Forschung und Innovation bei der Vorbereitung der Europäischen Union auf künftige Herausforderungen eine Schlüsselrolle spielen. Innovationen sind unerlässlich, um die Landwirtschaft in der EU für die Zukunft zu rüsten.

EIP hat zum Ziel, eine konkurrenzfähige und nachhaltige Landwirtschaft und Forstwirtschaft zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, muss EIP Brücken zwischen Forschung und Praxis bauen. Das Innovationsmodell der landwirtschaftlichen EIP geht jedoch über die Beschleunigung des Transfers vom Labor in die Praxis durch die Verbreitung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse hinaus. Im Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014 - 2020 wurde mit der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) ein spezielles und gleichzeitig neues Förderinstrumentarium implementiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir über die neue Fördermaßnahme sowie deren Umsetzung in Sachsen-Anhalt unterrichten. Wir nutzen hiermit auch die Möglichkeit, zu Interessenbekundungen für potenzielle Operationelle Gruppen aufzurufen.

Ich hoffe auf einen regen Zuspruch für diese neue Fördermaßnahme und freue mich auf viele anregende Gespräche mit fruchtbarem Informationsaustausch.

Dr. Hermann Onko Aeikens
Minister für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Programm



-
- | | |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Einlass |
| 10:00 Uhr | Eröffnung
Herr Hans-Jürgen Schulz, Abteilungsleiter Landwirtschaft im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt |
| 10:05 Uhr | Grußwort
Herr Dr. Hermann Onko Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt |
| 10:15 Uhr | Hemmnisse bei der Umsetzung von Innovationen im Agrarsektor
Herr Prof. Dr. Wolfgang Bokelmann, Humboldt-Universität zu Berlin |
| 10:45 Uhr | Europäische Innovationspartnerschaft in der Landwirtschaft
Frau Emilie Gätje, EIP AGRI Service Point |
| 11:15 Uhr | Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume – ihre Aufgaben und Ziele als nationale EIP-Vernetzungsstelle
Frau Bettina Rocha, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Fragen, Anmerkungen und Diskussion zum ersten Teil der Veranstaltung |
| 12:45 Uhr | Pause |
| 13:30 Uhr | Umsetzung der EIP AGRI in Sachsen-Anhalt
Herr Dr. Karl-Heinz Weege, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt |
| 14:00 Uhr | Innovationspotentiale bei der Entwicklung einer nachhaltigen, wettbewerbsfähigen und von der Gesellschaft akzeptierten landwirtschaftlichen Nutztierhaltung in Sachsen-Anhalt
Herr Dr. Gerd Heckenberger, Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Fragen, Anmerkungen und Diskussion zum zweiten Teil der Veranstaltung |
| 15:30 Uhr | Schlussfolgerungen und Schlusswort
Herr Hans-Jürgen Schulz, Abteilungsleiter Landwirtschaft im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt |